

# Anton Tschechows Garten in Jalta

von Joachim Schnitter

Als Bühnenautor und als Erzähler zählt Tschechow zu den Klassikern. Sein Wirken als Gartenkünstler auf seinem kleinen Anwesen in Jalta ist weniger bekannt: Der bis heute erhaltene Garten lässt sich als „Dilettantengarten“ (Zitat Tschechow), aber auch als mit tiefempfundener Bedeutung versehene Hinterlassenschaft begreifen.

Der 1860 in Südrussland geborene Tschechow erwarb 1899 ein steiniges Areal in dem Tartarendorf Autka mit Blick auf die Bucht von Jalta. Grund war der Versuch, seiner fortschreitenden Tuberkuloseerkrankung im subtropischen Klima der Südkrim entgegenzuwirken. Das neu erbaute Wohnhaus verfügte über zahlreiche Ein- und Ausgänge sowie eine enge Verzahnung mit dem umgebenden Garten. Der Garten, den Tschechow mit seiner Schwester Maria selbst entworfen und dann eigenhändig bepflanzt hatte, nahm in seinen letzten Lebensjahren bis 1904 großen Raum ein. Der Garten stand in einem inhaltlichen Spannungsverhältnis mit der Konzeption seines letzten Bühnenwerks „Der Kirschgarten“. Hinweise aus Tschechows Korrespondenz, zeitgenössische Beschreibungen und Fotografien deuten darauf, dass er in diesem Garten eine Vielzahl sich überlagernder Bedeutungen sah, die sich aus der südrussischen Folklore und dem biblischen Paradiesmotiv ebenso speisten wie aus funktionalen Erwägungen. Als zentrale Motive werden das eines planbaren Abstandes zu den Mitmenschen sowie der vergeblichen Schaffung eines Paradiesgartens angesprochen, die beide aus Tschechows stoischer Weltanschauung zu resultieren scheinen.

Das Anwesen mit dem Garten dient heute als Tschechow-Museum.

Dr. Schnitter wirbt für Spenden, die der Anfertigung einer Bestandskarte dienen sollen, um zukünftig eine denkmalgerechte Sanierung dieses bedeutenden Gartens zu unterstützen, die derzeit nicht gegeben ist. Die Deutsche Tschechow-Gesellschaft in Badenweiler sammelt diese Spenden unter folgender Bankverbindung:

Deutsche Tschechow Gesellschaft e.V.  
Sparkasse Markgräflerland  
BLZ 683 518 65  
Konto 108 186 669  
IBAN: DE35 6835 1865 0108 1866 69 SWIFT-BIC: SOLADES1MGL

Stichwort: Tschechow-Garten Autka

Hamburg, Oktober 2014